

Aus der Ferne

Aus der Ferne, die Welt wirkt blau und grün, und die Schnee bedeckten Berge man sieht,
aus der Ferne, der Ozean trifft auf den Strom, und der Adler hebt ab und fliegt.

Aus der Ferne, da ist Harmonie und die Echos schall'n durchs Land,
ist der Hoffnung Stimm', ist des Friedens Stimm', ist die Stimm' von jedermann.

Aus der Ferne, genug für alle ist, und niemand leidet Not,
keine Waffe, Bombe, Krankheit siehst, und kein hungernd Mund braucht Brot.

Aus der Ferne sind wir Musiker, marschier'n zusammen in einer Band,
spiel'n der Hoffnung Lied, spiel'n des Friedens Lied, es ist das Lied von jedermann.

Gott, er sieht uns zu, Gott, er sieht uns zu, Gott, er sieht uns zu, aus der Ferne.

Aus der Ferne, siehst du wie mein Freund aus, selbst wenn im Krieg wir sind,
aus der Ferne find ich den Grund nicht heraus, wozu denn Kriege sind.

Aus der Ferne, da ist Harmonie, und die Echos schall'n durchs Land,
es ist aus Hoffnung hoffen, es ist aus Liebe lieben, es ist das Herz von jedermann,
es ist aus Hoffnung hoffen, es ist aus Liebe lieben, es ist das Lied für jedermann.

Und Gott, er sieht uns zu, Gott, er sieht uns zu, Gott, er sieht uns zu, aus der Ferne.
Ja, Gott, er sieht uns zu, Gott, er sieht uns zu, Gott, er sieht uns zu, aus der Ferne.